

Presseinformation

**PODIUM Konzertwochenende in Bebenhausen | Fr, 17.- So, 19. Aug.**

## **Ein K.I.-Baby lernt das Musizieren**

**Spannende Kammerkonzerte und interessante Einblicke in innovative Musikprojekte / Performerin Holly Herndon präsentiert ihr Experiment mit Künstlicher Intelligenz**

**Künstliche Intelligenz – welche Macht gestehen wir ihr zu? Musikerin, Komponistin und „Queen of Techtopia“ (The Guardian, 2015) Holly Herndon, die sich in ihren Arbeiten mit Musik und der digitalen Transformation der Gesellschaft auseinandersetzt, kommt nach Bebenhausen und präsentiert im Rahmen des PODIUM Konzertwochenendes (Fr, 17. – So, 19. August) im Kloster ihre musikalischen Experimente mit Künstlicher Intelligenz. Holly Herndon und ihr Partner Mat Dryhurst sind Teil des Künstlernetzwerks des Projekts #bebeethoven, das aus Anlass des Beethoven-Jubiläums 2020 initiiert wurde und 12 Künstler/-innen die Chance gibt, sich - anknüpfend an den revolutionären Geist von Beethoven - mit Fragen zur Zukunft der klassischen Musik auseinanderzusetzen und in den kommenden Jahren ihre eigenen Ideen zu verwirklichen. Beim diesjährigen Konzertwochenende in Bebenhausen lädt PODIUM Esslingen erstmals nicht nur zu vier außergewöhnlichen Kammermusik-Konzerten ein, sondern stellt am Sa, 18. Aug. um 18 Uhr in der Kutscherhalle ( Eintritt frei ) zugleich das #bebeethoven Projekt und einzelne der exzellenten jungen Künstler\*innen vor, die mit ihren innovativen Projekten der klassischen Musikszene neue Impulse geben.**

„Nicht einmal mehr die Werke Beethoven zu spielen, sondern den Blick auf die jungen Künstler\*innen von heute zu richten“, das war für den Künstlerischen Leiter Steven Walter der Ansatz, als es um die Frage ging, wie man denn den 250. Geburtstag von Beethoven 2020 feiern soll. Das überzeugte auch die Kulturstiftung des Bundes. Bereits wenige Monate nachdem die ausgewählten 12 jungen Künstler\*innen ihre Arbeit aufgenommen haben, zeigt sich, wie richtig diese Entscheidung war. Die jungen Künstler\*innen setzen sich nicht nur mit zukünftigen Strukturen und Formen des Komponierens, der Interpretation und Aufführungspraxis der klassischen und insbesondere der zeitgenössischen Musik auseinander oder beschäftigen sich wie Holly Herndon auf künstlerische Weise mit der gesellschaftlichen, politischen und musikalischen Dimension von Künstlicher Intelligenz, sie sorgen mit ihren aktuellen Projekten 2018 auch bereits für viel Aufmerksamkeit – wie jüngst der aus Reutlingen stammende Musiker Juri de Marco mit dem Projekt #freebrahms, das ein ganz neues Modell eines Orchesters - ohne Dirigent und ohne Noten ohne Stühle - erprobt und auf die künstlerische Kraft eines jeden einzelnen Musikers setzt.

### **Digitale Transformation, künstliche Intelligenz und Musik**

Die Entwicklungen im Bereich Künstliche Intelligenz öffnet durch die Verbindung von Mensch und Technologie ganz neue künstlerische Wege. Die damit einhergehenden Fragen nach Urheberschaft, digitalen Bürgerrechten und „Hacktivism“ fordern neue künstlerische Reaktionen. Holly Herndon dazu: „Neuere Entwicklungen im maschinellen Lernen und in der Künstlichen Intelligenz stellen eine Schwelle für eine neue Klangwelt und eine Neudefinition der Rolle des Künstlers bei der Schaffung und Verbreitung von Werken dar.“ Im Rahmen ihres #bebeethoven Projekts begibt sich die Künstlerin auf die Suche nach neuen vokalen Ausdrucksformen durch

den Einsatz künstlicher Intelligenz und will durch Machine Learning und Künstliche Intelligenz neue Klangwelten erschließen. Dazu zieht die 1980 im Südstaat Tennessee geborene Künstlerin gemeinsam mit ihrem Partner Mathew Dryhurst ein „K.I.-Baby“ namens „Spawn“ groß und experimentiert damit. Sie ist überzeugt, dass die Chancen und Potenziale künstlicher Intelligenz größer sind als die Risiken und versteht Künstliche Intelligenz als Partner und Instrument, das neue Möglichkeiten für das Musizieren schafft.

### **MUT und MUSIK – vier Konzerte im Kloster Bebenhausen**

Neben Holly Herndon sind beim Konzertwochenende „MUT und MUSIK“ im Kloster Bebenhausen zwei weitere Künstler\*innen aus dem Netzwerk #beethoven zu Gast: Kaan Bulak und Elina Albach; sie gestalten gemeinsam mit PODIUM Musiker\*innen das vielfältige Programm des Konzertwochenendes „MUT und MUSIK“ im Kloster Bebenhausen, das mit besonderen, sinnlichen Konzertformaten Geschichten über die verschiedenen musikalischen Dimensionen von Mut erzählt - ein Programm mit großer Bandbreite vom Frühbarock bis zu zeitgenössischen Werken aufstrebender Komponist\*innen unserer Zeit.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter [www.podium-esslingen.de](http://www.podium-esslingen.de).

Karten gibt es an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie unter [podium-esslingen.de](http://podium-esslingen.de).

### **Ansprechpartner**

Julia Knobloch (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Email: [julia.knobloch@podium-esslingen.de](mailto:julia.knobloch@podium-esslingen.de)

Tel: 0711 36557750

Mobil: 0176 32656590

Steven Walter (künstlerischer Leiter PODIUM Esslingen und Kurator #beethoven)

Email: [steven.walter@podium-esslingen.de](mailto:steven.walter@podium-esslingen.de)

Tel: 0160 4512264